



Herrn Bezirksbürgermeister
Lothar Pollähne o.V.i.A.
Im Stadtbezirk Südstadt-Bult

über den FB Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste Bereich Rats- und
Bezirksratsangelegenheiten 18.62
Tramplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 31. Januar. 2015

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in
die Sitzung des Bezirksrates Südstadt-Bult am 18.02.2015

30 km/h Bereich in der Stresemannallee zwischen Altenbekener Damm und Geibelstr.

Der Antrag (15-1518/2007) zu diesem Thema wurde mit dem Änderungsantrag (15-1682/2007) im Bezirksrat Südstadt-Bult im Jahre 2007 beschlossen. Diesem Antrag wurde nicht gefolgt. In der Begründung zur Ablehnung wurden gesetzliche Vorschriften, sowie BVerwG-Urteile herangezogen. (15-1682/2007 S1).

Vor einiger Zeit wurde am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer zwischen Löwenbastion und Altenbekener Damm ein 30km/h Bereich eingerichtet der jetzt noch mit Markierungen ergänzt wird. (15-2663/2014 S1). In beiden Fällen geht es um Kinder bzw. Schulkinder für die der Weg zum Spielplatz bzw. zur Schule sicherer gestaltet werden soll.

Wir fragen deshalb die Verwaltung :

1. Warum wurde der 30km/h-Bereich am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer eingerichtet und in der Stresemannallee abgelehnt?

2. Warum werden TellkampschülerInnen und WalddorfschülerInnen anders behandelt als (Schul-) Kinder die zur IGS-Südstadt bzw. auf den Spielplatz auf dem Bertha-von-Suttner-Platz gehen?

3. Wo hin wird der Durchgangsverkehr vom Rudolf-von-Bennigsen-Ufer verlagert?

Roland Schmitz-Justen
Fraktionsvorsitzender